

# „Old Trinity“

Lutherische Kirche



*„Gehet zu seinen  
Thoren ein mit Danken  
zu seinen Vorhöfen  
mit Loben.“*

Telefon: 231-4092

8. und Soulard Straßen  
ST. LOUIS, MO.

## ORDNUNG DES GOTTESDIENSTES

**Eingangslied: Was Gott Tut, Das Ist Wohlgetan!**

**Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Es bleibt gerecht sein Wille;  
Wie er fängt meine Sachen an,  
Will ich ihm halten stille.  
Er ist mein Gott, der in der Not  
Mich wohl weiß zu erhalten,  
drum lass´ ich ihn nur walten.**

**Was Gott tut, das is wohlgetan!  
Er wird mich nicht betrügen,  
Er führet mich auf rechter Bahn;  
So lass´ ich mich begnügen  
An seiner Huld und hab´ Geduld,  
Er wird mein Unglück wenden,  
Es steht in seinen Händen.**

**Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Er wird mich wohl bedenken;  
Er, als mein Arzt und Wundermann,  
Wird mir nicht Gift einschenken  
Für Arznei; Gott ist getreu,  
Drum will ich auf ihn bauen  
Und seiner Güte trauen.**

**Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Er ist mein Licht und Leben,  
Der mir nichts Böses gönnen kann;  
Ich will mich ihm ergeben  
In Freud´ und Leid; es kommt die Zeit,  
Da öffentlich erscheint,  
Wie treulich er es meinet.**

**Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Muß ich den Kelch gleich schmecken,**

Der bitter ist nach meinem Wahn,  
Lass' ich mich doch nicht schrecken,  
Weil doch zuletzt ich werd' ergötzt  
Mit süßem Trost im Herzen,  
Da weichen alle Schmerzen.

Was Gott tut, das ist wohlgetan!  
Dabei will ich verbleiben;  
Es mag mich auf die rauhe Bahn  
Not, Tod und Elend treiben,  
So wird Gott mich ganz väterlich  
In seinen Armen halten,  
Drum lass' ich ihn nur walten.

*Pastor:* Unser Anfang geschehe im Namen Gottes des Vaters und des  
Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Pastor:* Der Herr sei mit euch!

*Gemeinde:*

Und mit dei - nem Gei - - - ste

The image shows a musical score for a congregation response. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The treble staff contains a melody with notes corresponding to the lyrics 'Und mit deinem Geiste'. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and a melodic line. The lyrics are written below the treble staff.

*Pastor:* Heilige uns, Herr, in deiner Wahrheit. Halleluja!

*Gemeinde:*

Dein\_Wort\_ist\_die Wahr - heit Ha - le - lu - jah!

**Pastor:** Lasst uns beten!  
**Gemeinde:** (Nach dem Gebet)

A - - - men!

**DIE ERSTE LESUNG (Gemeinde sitzt)**

5. Mose 7: 6-10

**DIE EPISTEL DES SONNTAGS (Gemeinde sitzt)**

Römer 8: 28-39

**DAS SONNTAGSEVANGELIUM**

Matthäus 13: 44-52

**Pastor und Gemeinde:** Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen einigen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine

heilige christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Das Dankopfer wird erhoben und zum Altar gebracht.

Gebet -- *Pastor*: Himmlischer Vater, du gibst uns reichlich und täglich alles was uns für Leib und Seele notdürftig ist. Wir geben dir nur dein Eigentum als Bekenntnis deiner grundlosen Liebe. Möge es dieses Dankopfer deiner Kirche helfen, daß dein Evangelium hier und in allen Ländern verkündigt wird, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herren. Amen.

Das Hauptlied: Wer Gott Vertraut, Hat Wohl Gebaut

Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut  
Im Himmel und auf Erden.  
Wer sich verläßt auf Jesum Christ,  
Dem muß der Himmel werden.  
Darum auf dich all' Hoffnung ich  
Ganz fest und steif tu' setzen.  
Herr Jesu Christ, mein Trost du bist  
In Todesnot und Schmerzen.

Und wenn's gleich wär' dem Teufel sehr  
Und aller Welt zuwider,  
Dennoch so bist du, Jesu Christ,  
Der sie all' schlägt danieder;  
Und wenn ich dich nur hab' um mich  
Mit deinem Geist und Gnaden,  
So kann fürwahr mir ganz und gar  
Wed'r Tod noch Teufel schaden.

Dein tröst' ich mich ganz sicherlich,  
Denn du kannst mir wohl geben,  
Was mir ist not, du treuer Gott,  
In dies'm und jenem Leben.  
Gib wahre Reu', mein Herz erneu',  
Errette Leib und Seele!

Ach höre, Herr, dies mein Begehrt,  
Laß meine Bitt' nicht fehlen!

Die Predigt – Pastor Charles Schaum

Das allgemeine Kirchengebet

Beichte und Absolution.

*Gemeinde:* O allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündhafter Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, damit ich dich niemals erzürnet und deine Strafe zeitlich und ewiglich wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr; und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das heilige, unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesu Christi, du wollest mir armen sündhaftigen Menschen gnädig und barmherzig sein. Amen.

*Pastor:* Auf solch euer Bekenntnis verkündige ich euch allen, die ihr eure Sünden herzlich bereut, an Jesum Christum glaubt und den guten, ernstlichen Vorsatz habt, durch Beistand Gottes des Heiligen Geistes euer sündliches Leben forthin zu bessern, kraft meines Amtes, als ein berufener und verordneter Diener des Worts, die Gnade Gottes und vergebe euch anstatt und auf Befehl meines Herrn Jesu Christi alle eure Sünde im Namen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes, Gottes des Heiligen Geistes. Amen.

Lied zur Vorbereitung zum Abendmahl: Schaffe In Mir

# Schaffe In Mir

1. Schaf - fe in mir, Gott, ein rein - es Her - ze und gib mir  
2. Trö - ste mich wie - der mit dei - ner Hil - fe, und er, der

6  
ci - nen neu - en, ge - wis - sen Geist! Ver - wirf mich  
freu - di - ge Geist ent - hal - te mich! Wa - sche mich

11  
nicht, ver - wirf mich nicht, von dei - nem An - ge - sicht, von dei - nem An - ge  
wohl, wa - sche mich wohl von mei - ner Mis - se - tat, von mei - ner Mis - se

16  
sicht und nimm dei - nen Hei - li - gen Geist nicht Sün - von  
tat, und rei - ni - ge mich von mei - ner Sün - von

22

mir!  
dei

*(Wir glauben daß im Sakrament, unser Herr Jesus Christus tatsächlich zugegen ist und daß wir wahrhaftig seinen Leib und sein Blut empfangen, zur Vergebung unserer Sünden, zur Stärkung unseres Glaubens und frommes Leben. Alle die so mit uns glauben sind zum Tisch des Herrn herzlich eingeladen.)*

## ABENDMAHLS LITURGIE

*Pastor:* Der Herr sei mit euch.

*Gemeinde:*

Und mit deinem Gei - - - ste

*Pastor:* Die Herzen in die Höhe!

*Gemeinde:*

Er - he - ben wir zum Herrn!

*Pastor:* Lasset uns danksagen dem Herrn unserm Gotte!

*Gemeinde:*

Das ist wür - dig und recht.

*Pastor:* Wahrhaft würdig und recht, billig und heilsam ist es, daß wir dir, Herr, heiliger, allmächtiger Vater, ewiger Gott, allezeit und allenthalben danksagen durch Christum, unsern Herren, und durch welchen deine Majestät loben die Engel, anbeten die Herrschaften, fürchten die Mächte, die Himmel und aller Himmel Kräfte samt den seligen Seraphim mit einhelligem Jubel preisen. Mit ihnen laß auch unsere Stimmen uns vereinen und anbetend zu dir singen:

*Gemeinde:*

Piano

Hei - - - lig, hei - - - lig, hei - lig ist

6

Gott, - der Herre Ze - ba - oth! Voll sind - Him - mel und Erd - reich dei - ner

11

Ehr - en Ho - sian - na, Ho - sian - na, Ho - sian - na in der Hö - he!

16

Ge - ben - e - deit, ge - ben - e - deit, ge - ben - e - deit sei der da kommt im Na - men des Herrn! Ho -

21

21

sian - na, Ho - sian - na, Ho - sian - na in der Hö - he!

**Pastor:** Laßt uns beten! Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, als wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.

**Gemeinde:**

Piano

Denn dein is das Reich und die Kraft

6

und die Herr-lich-keit in E - wig - kei - t A - - - men!

**Pastor:** (Die Einsetzungsworte) Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten war, nahm er das Brot, dankte und brach's, und gab's zu seinen Jüngern, und sprach: Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; solches tut zu meinem Gedächtnis. Desselben

gleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Lied: Christe Du Lamm Gottes

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, er - barm' dich

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The music is in 3/8 time. The lyrics are written below the notes. The system ends with a fermata over the final note.

un - ser! Chri - ste du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt,

The second system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The music is in 3/8 time. The lyrics are written below the notes. The system ends with a fermata over the final note.

er - barm dich un - ser! Chri - ste du Lamm Got - tes, der du trägst die

The third system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The music is in 3/8 time. The lyrics are written below the notes. The system ends with a fermata over the final note.

A - - - men! A - - - - - men!

**Pastor: (Der Segen des Herrn.)**

**Gemeinde:**

A - men! A - men! A - - - men!

**Gemeinde: Schlußlied und stilles Gebet.**

### Wie Schön Leuchtet Der Morgenstern

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
 Voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,  
 Die süße Wurzel Jesse!  
 Du, Davids Sohn aus Jakobs Stamm,  
 Mein König und mein Bräutigam,  
 Hast mir mein Herz besessen,  
 Lieblich, freundlich, schön und herrlich,  
 Groß und ehrlich, reich an Gaben,  
 Hoch und sehr prächtig erhaben.

Ei, meine Perl', du werte Kron',

Wahr'r Gottes- und Mariensohn,  
Des Himmels großer König.  
Mein Herz heißt dich ein' Himmelsblum',  
Dein süßes Evangelium  
Ist lauter Milch und Honig.  
Ei, mein Blümlein! Hosianna!  
Himmlisch Manna, das wir essen:  
Deiner kann ich nicht vergessen.

Gott Vater, o mein starker Held,  
Du hast mich ewig vor der Welt  
In deinem Sohn geliebet.  
Dein Sohn hat sich mit mir vertraut,  
Mein Herz auf ihn mit Freuden schaut,  
Darum mich nichts betrübet.  
Preis dir, Heil mir! Himmlisch Leben  
Wird er geben mir dort oben;  
Ewig soll mein Herz ihn loben.

Spielt unserm Gott mit Saitenklang  
Und laßt den süßen Lobgesang  
Ganz freudenreich erschallen.  
Ich will mit meinem Jesus Christ,  
Der mir mein ein und alles ist,  
In steter Liebe wallen.  
Singet, springet, jubilieret,  
Triumphieret, dankt dem Herren!  
Groß ist der König der Ehren.

Wie bin ich doch so herzlich froh,  
Daß du, mein Freund, bist A und O,  
Der Anfang und das Ende!  
Du wirst mich einst zu deinem Preis  
Aufnehmen in das Paradeis,  
Des klopf' ich in die Hände.  
Amen! Amen! Komm, o Wonne,  
Meine Sonne, bleib nicht lange,  
Daß ich ewig dich umfange!